

Wie Weiterbildung unternehmerische Entwicklung stärkt

Beim 19. Aargauer Unternehmenspreis 2026 haben Andrea Zulauf und Sandro Aeschbach mit ihrer Entwicklung Wood-i® den zweiten Platz in der Kategorie Leuchtturmpreis erreicht. Die Auszeichnung würdigt ein Projekt aus der Praxis heraus – und macht zugleich sichtbar, welche Rolle gezielte Weiterbildung in der Weiterentwicklung unternehmerischer Arbeit spielen kann.



Bilder: zVg

Überzeugender Auftritt der LWO-Absolventin Andrea Zulauf und von LWO-Absolvent Sandro Aeschbach in der TV-Sendung «Die Höhle der Löwen».

Die Lernwerkstatt Olten ist immer stolz, wenn aktuelle oder ehemalige Lehrgangsteilnehmende im Berufsleben oder auch privat das Erlernte erfolgreich anwenden und umsetzen. So ist es auch bei Andrea Zulauf und Sandro Aeschbach, Sie haben ihre Zusatzkompetenzen unter anderem an der Lernwerkstatt Olten (LWO) erworben – konkret im Lehrgang Berufsbildner/in und üK-Leiter/in. Für die LWO ist dieser Erfolg auch ein Beleg für den Transfer von Kompetenzen in die konkrete Umsetzung. Mit ihrem Projekt Wood-i® haben sie dies eindrücklich unter Beweis gestellt.

Wood-i® und die dahinterstehende Tätigkeit von Andrea Zulauf und Sandro Aeschbach sind über Jahre gewachsen. Und man hatte sogar in der bekannten TV-Sendung «Die Höhle der Löwen» einen viel beachteten Auftritt. Der Ansatz basiert auf funktioneller Schmerztherapie und einer konsequenten Weiterentwicklung von Behandlungsmethoden. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Instrument, sondern die zugrunde liegende Arbeitsweise: beobachten, reflektieren, anpassen und weiterentwickeln. Diese systematische Herangehensweise schafft die Grundlage für nachhaltige Qualität. Sandro Aeschbach über die Bedeutung der Auszeichnung: «Mit unserem Unternehmen wa-

ren wir mit unserer Entwicklung Wood-i® im Finale des Aargauer Unternehmenspreises 2026 in der Kategorie Leuchtturmpreis. Dass unsere Arbeit rund um innovative Schmerztherapie und funktionelle Behandlungsmethoden auf kantonaler Ebene gewürdigt wird, ist für uns eine grosse Ehre – und gleichzeitig eine schöne Bestätigung für den Weg, den wir in den letzten Jahren gegangen sind.» In der Produktentwicklung gab es inzwischen auch ein Upgrade: Der ursprüngliche Wood-i aus Holz wird nicht mehr in der gleichen Form produziert – Andrea Zulauf und Sandro Aeschbach: «Das neue Produkt heisst nun Wood-i® easy und erfreut sich grosser Beliebtheit bei unseren Patienten, da er handlicher und einfacher in der Anwendung ist.»

Weiterbildung als eine der Grundlagen für konkrete Umsetzung

Auffällig ist dabei, dass so ein Erfolg nicht isoliert betrachtet werden kann. Er steht im Zusammenhang mit Kompetenzen, die gezielt aufgebaut wurden. Beide Unternehmer haben an der Lernwerkstatt Olten den Lehrgang als

Berufsbildner/in und üK-Leiter/in absolviert. Für Sandro Aeschbach ist der Einfluss klar benennbar: «Diese Weiterbildung hat unsere Arbeit stark geprägt – insbesondere im Bereich Wissensvermittlung, Praxislernen und Begleitung von Menschen in Entwicklungsprozessen.»

Auch Andrea Zulauf hat zusätzlich noch mit dem SVEB-Zertifikat Ausbilderin und dem eidgenössischen Fachausweis als betriebliche Mentorin erweiterte Kompetenzen erworben. Und zwar in Lernbegleitung, Coaching und Entwicklung. Diese zusätzlichen Qualifikationen stehen nicht neben der unternehmerischen Tätigkeit, sondern greifen direkt in die tägliche Arbeit ein – überall

dort, wo Wissen vermittelt, Prozesse erklärt und Menschen begleitet werden. Sie betont zudem: «Der Austausch mit Fachpersonen aus Bildung, Coaching und Praxis bringt immer wieder neue Impulse in unsere Arbeit ein – auch in die



Andrea Zulauf und Sandro Aeschbach mit Online-Unternehmer und Investor Roland Brack beim Pitch in der «Höhle der Löwen».

Weiterentwicklung unserer Methoden. Dass unser Projekt Wood-i® nun einen Innovationspreis erhalten hat, freut uns deshalb auch im Zusammenhang mit diesem inspirierenden Netzwerk ganz besonders.» Sie betont ausserdem: «Für mich war in der Marktentwicklung und vor allem in der letzten Zeit das Stressmanagement und die Ressourcennutzung ein

grosses Thema. Daher bin ich froh, dass ich in der Ausbildung verschiedene Tools wie beispielsweise das Reframing oder den Perspektivenwechsel nutzen konnte, um Situationen anders wahrzunehmen, neu zu bewerten und so neue Entscheidungen treffen zu können.»

Gerade ein Aspekt wird im unternehmerischen Alltag häufig unterschätzt. Wer ein Unternehmen führt oder entwickelt, arbeitet permanent mit Menschen: Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, Lernenden oder Projektpartnern. Fachwissen allein reicht nicht aus. Es braucht die Fähigkeit, Inhalte verständlich zu vermitteln, Lernprozesse zu strukturieren und Entwicklung gezielt zu begleiten. Genau hier setzt die Lernwerkstatt Olten an – mit einem klar praxisorientierten Bildungsansatz.

Netzwerken und Austausch als deutlicher Mehrwert

Ein weiterer zentraler Faktor ist das Netzwerken. Sandro Aeschbach bringt es auf den Punkt: Der Austausch mit anderen interessanten Menschen aus verschiedenen Branchen erzeuge neue Ideen und Impulse – auch in die Weiterentwicklung der eigenen

Prozesse und Methoden. Weiterbildung endet damit nicht im Seminarraum, sondern setzt sich im beruflichen Alltag fort. Veranstaltungen, Netzwerktreffen und der Dialog mit Fachpersonen schaffen ein Umfeld, das neue Perspektiven ermöglicht und bestehende Ansätze hinterfragt.

Im Fall von Andrea Zulauf und Sandro Aeschbach wird dieser Transfer somit auch gleich konkret sichtbar. Ihre Arbeit folgt keiner zufälligen Entwicklung. Erfahrungen wurden systematisch ausgewertet, Anwendungen angepasst und neue Erkenntnisse gezielt integriert. Das Resultat ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung – fachlich, methodisch und unternehmerisch.

Der zweite Platz beim Aargauer Unternehmenspreis verweist beim Beispiel Andrea Zulauf und Sandro Aeschbach damit auf einen grösseren Zusammenhang. Innovation entsteht selten aus einer einzelnen Idee heraus. Leidenschaft, Erfahrung, Kompetenz und kontinuierliches Lernen greifen ineinander. Weiterbildung wird in diesem Kontext zu einem zusätzlichen Faktor als weitere Grundlage für Qualität und Entwicklung. Für die Lernwerkstatt Olten ist der Erfolg von Andrea Zulauf und Sandro Aeschbach ein konkretes Beispiel für den höheren Anspruch: Weiterbildung soll explizit praxisorientiert sein. Dort, wo Fachkompetenz mit strukturierter Entwicklung verbunden wird, entstehen Lösungen, die langfristig Bestand haben.

JoW / LWO

Weiterbildung als Verstärker

Praxisnahe Weiterbildung ersetzt keine Geschäftsidee. Sie stärkt die Fähigkeit, diese weiterzuentwickeln. Wer Erfahrungen reflektiert, Methoden strukturiert einsetzt und im Austausch bleibt, schafft die Grundlage für nachhaltige Innovation und langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Die Lernwerkstatt Olten vermittelt Kompetenzen, die im unternehmerischen Alltag direkt wirksam sind: Wissen verständlich vermitteln, Lernprozesse strukturieren und Mitarbeitende gezielt entwickeln. Für Unternehmen bedeutet das mehr Klarheit in der Führung, bessere Qualifizierung von Teams und eine höhere Qualität in der Umsetzung.

www.lernwerkstatt.ch

ANZEIGE

lernwerkstatt
Lernen mit Begeisterung

Jetzt kostenlos abonnieren

100 Coaching-Tools

Für Ihre Arbeit als Coach und Betriebsl. Mentor/in

www.lernwerkstatt.ch/coaching-tools-abo

Wood-i® ist ein Instrument zur funktionellen Schmerztherapie, entwickelt von Passiflora – Die Schmerzverstärker. Es dient der gezielten Behandlung muskulärer und faszialer Strukturen mit dem Ziel, Bewegungsabläufe nachhaltig zu verbessern.

Mehr Informationen: www.wood-i.ch